

# N i e d e r s c h r i f t

(SportA/002/2019)

## **über die 1. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am Dienstag, dem 30.04.2019, 17:00 - 19:10 Uhr, Ratssaal, Rathaus**

Die Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.  
Der Sportausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr**

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
  - 2.1. Aktueller Bearbeitungsstand Fraktionsanträge 52/211/2019
  - 2.2. Mitteilung zur Kenntnis zum Stellenplan 2019 113/065/2019
  - 2.3. Veranstaltungstermine Sport 52/207/2019
  - 2.4. Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen 52/208/2019
  - 2.5. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten 52/209/2019
  - 2.6. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen 52/210/2019
  - 2.7. Schulsanierungsprogramm: Sanierung 2-fach Sporthalle und Anbau 2-fach Sporthalle, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Aktualisierung Zeitplan 242/320/2019
  - 2.8. Aktueller Sachstand BIG-Projekt 52/213/2019
  - 2.9. Aktueller Sachstand GESTALT-Projekt 52/212/2019
3. Aktueller Sachstand Gesundheitsregion plus 52/216/2019
4. Sachstand zum Bürger,- Begegnungs-, und Gesundheitszentrum 52/214/2019

5. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 52 52/215/2019
6. Emmy-Noether-Sporthalle - Erneuerung des Hallen-Sportbodens Vorentwurfs-/ und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3 242/325/2019
7. Anfragen

## **TOP 1**

### **Aktuelles Thema Sportbeirat**

## **TOP 2**

### **Mitteilungen zur Kenntnis**

#### **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

##### **Protokollvermerk:**

Herr Klement informiert den Sportausschuss und Sportbeirat darüber, dass Herr Franz Hilbert am 06.03.2019 seinen Rücktritt von seinem Amt als BLSV-Kreisvorsitzender Erlangen-Höchstadt erklärt hat und damit auch aus dem Sportbeirat ausscheidet.

Seine Aufgabe als Vertreter des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) im Sportbeirat übernimmt mit sofortiger Wirkung wieder der anwesende Walter Fellermeier.

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Herr Walter Fellermeier wird als neues Mitglied in den Sportbeirat berufen.

##### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

#### **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

##### **Protokollvermerk:**

Herr Klement informiert den Sportausschuss und Sportbeirat darüber, dass Herr Franz Hilbert am 06.03.2019 seinen Rücktritt von seinem Amt als BLSV-Kreisvorsitzender Erlangen-Höchstadt erklärt hat und damit auch aus dem Sportbeirat ausscheidet.

Seine Aufgabe als Vertreter des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) im Sportbeirat übernimmt mit sofortiger Wirkung wieder der anwesende Walter Fellermeier.

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Herr Walter Fellermeier wird als neues Mitglied in den Sportbeirat berufen.

##### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## TOP 2.1

52/211/2019

### Aktueller Bearbeitungsstand Fraktionsanträge

Amt 52 liegen ein offener Fraktionsantrag (CSU 205/2018) und ein offener Antrag es Stadtteilbeirates Büchenbach vor, die zur Sportausschusssitzung am 02.07.2019 beantwortet werden.

#### Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

#### Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## TOP 2.2

113/065/2019

### Mitteilung zur Kenntnis zum Stellenplan 2019

Die Liste in der Anlage dient nachträglich zur Kenntnis.  
Auf der Liste sind nochmals alle Anträge der Ämter mit Ausnahme der Stellenwertänderungen zum Stellenplan 2019 vollständig dargestellt. Nur die farblich/dunkelgrau markierten Anträge wurden vom Stadtrat beschlossen.

#### Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3**

**52/207/2019**

**Veranstaltungstermine Sport**

Folgende Veranstaltungstermine sind im Bereich Sport vorgesehen:

01. Mai 2019	26. Erlanger Rädli
04. Juni 2019	Leichtathletik macht Spaß
10. Juli 2019	Firmathlon
19. Juli 2019	Triathlon der Schülerinnen und Schüler
25. September 2019	Stadtstaffellauf
11. Dezember 2019	Ehrungen im Sport
18. Januar 2020	56. Ball des Erlanger Sports

**Anlagen:**     Veranstaltungen Sportvereine 2019

**Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4**

**52/208/2019**

**Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen**

Der angefügten Liste kann die Mitgliederentwicklung von Erwachsenen und Kindern / Jugendlichen in den Erlanger Sportvereinen von 2017 bis 2019 entnommen werden.

Die Entwicklung der Mitgliedschaften ist weitgehend stabil. Leider geben nicht alle Sportvereine ihren Berichtsbogen mit der dazugehörigen Bestandsmeldung ab, so dass die angegebenen Zahlen in der Anlage unvollständig sind. Soweit möglich wurden Angaben nach Rücksprache mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) ergänzt.

**Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.5**

**52/209/2019**

**Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten**

Die Erlanger Sportvereine erhalten gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung Zuschüsse für die Anschaffung von Großgeräten, die für Sportzwecke benötigt werden.

Für das Jahr 2019 wurden von 11 Sportvereinen (2018: 15 Vereine) insgesamt 25 Zuschussanträge (2018: 38 Anträge) für verschiedene Gerätschaften gestellt.

Im Jahr 2019 stehen für die Förderung von Großgeräten Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung - im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 10.000 €.

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

### **Protokollvermerk:**

Auf Antrag von StR Volleth wird die Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Da für dieses Jahr deutlich weniger Zuschussanträge eingereicht wurden, werden von den zur Verfügung stehenden und erst um 10.000 € erhöhten Haushaltsmitteln von insgesamt 30.000 € nach den bisher vorliegenden Unterlagen nur knapp 17.000 € abgerufen.

Vor diesem Hintergrund entstand eine Diskussion, ob der laut den Richtlinien der städtischen Sportförderung zu gewährende Zuschuss von 25 v.H., jedoch höchstens 2.000 € je Großgerät, so belassen werden soll.

Herr StR Volleth beantragt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Sportausschusses / Sportbeirates mitteilt, wie lange es die Höchstgrenze von 2.000 € schon gibt.

Herr StR Höppel möchte von der Verwaltung eine Aufstellung der letzten 5 Jahre über die Entwicklung bei den Zuschüssen für die Beschaffung von Großgeräten.

Herr StR Wening bittet um Prüfung, ob nicht im Sinne der Nachhaltigkeit die diesmal als nicht förderfähig abgelehnten Reparaturen von Großgeräten künftig bezuschusst werden können.

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### **Protokollvermerk:**

Auf Antrag von StR Volleth wird die Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Da für dieses Jahr deutlich weniger Zuschussanträge eingereicht wurden, werden von den zur Verfügung stehenden und erst um 10.000 € erhöhten Haushaltsmitteln von insgesamt 30.000 € nach den bisher vorliegenden Unterlagen nur knapp 17.000 € abgerufen.

Vor diesem Hintergrund entstand eine Diskussion, ob der laut den Richtlinien der städtischen Sportförderung zu gewährende Zuschuss von 25 v.H., jedoch höchstens 2.000 € je Großgerät, so belassen werden soll.

Herr StR Volleth beantragt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Sportausschusses / Sportbeirates mitteilt, wie lange es die Höchstgrenze von 2.000 € schon gibt.

Herr StR Höppel möchte von der Verwaltung eine Aufstellung der letzten 5 Jahre über die Entwicklung bei den Zuschüssen für die Beschaffung von Großgeräten.

Herr StR Wening bittet um Prüfung, ob nicht im Sinne der Nachhaltigkeit die diesmal als nicht förderfähig abgelehnten Reparaturen von Großgeräten künftig bezuschusst werden können.

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.6**

**52/210/2019**

**Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen**

Zu den entstandenen Kosten für förderungsfähige Bau- und Sanierungsmaßnahmen erhalten die Erlanger Sportvereine einen zweckgebundenen Zuschuss entsprechend den Richtlinien der städtischen Sportförderung. Es wurden 23 Anträge (2018: 15 Anträge) von 9 verschiedenen Sportvereinen (2018: 12 Sportvereine) fristgemäß für das Jahr 2019 gestellt.

Die Erstellung der Bescheide und Auszahlung der Zuschüsse erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung der Rechnungen und Zahlungsnachweise. Die Kosten sind bereits beglichen, bevor ein Zuschuss gewährt wird. Eine zusätzliche Prüfung der beantragten Fördermaßnahmen erfolgt bei Ortsbesichtigungen.

Die Sportvereine leisten bei Baumaßnahmen unter Aufsicht von Fachleuten sehr viel ehrenamtliche Eigenleistung. Damit werden die anrechenbaren und zuschussfähigen Kosten verringert und (Zuschuss-)Gelder eingespart. Eventuell am Ende des Jahres 2019 noch zur Verfügung stehende Haushaltsmittel werden von der Sportverwaltung für weitere Baukostenzuschüsse vergeben.

Im Jahr 2019 stehen für die „Förderung des Sportstättenbaus“ Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € zur Verfügung. Hinzu kommen für die „Förderung energetische Sanierung des Sportbereichs“ 50.000 €. Der Zuschuss beträgt bis zu 30 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Die in der Anlage dargestellte Verteilung der Zuschüsse basiert auf den vorliegenden Zahlen von bereits abgeschlossenen Projekten.

Für Maßnahmen des TV 1848 Erlangen (Nr. 2 „Energetische Sanierung des Sportbereiches Jahnhalle“ – 61.000 €) und des DAV Sektion Erlangen (Nr. 11 „Neubau eines Vereins- und Kletterzentrums“ – 50.000 €) ist ein eigener Mittelansatz vorhanden. Zudem besteht noch ein eigener Mittelansatz „Baukostenzuschuss TB 1888“ in Höhe von 164.000 €.

Grundsätzlich erwartet das Sportamt auch künftig viele Anträge für allgemeine Bau- und Sanierungsmaßnahmen, da die derzeitige Niedrigzinsphase Vereinen gute Rahmenbedingungen für Investitionsmaßnahmen bietet.

**Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen



## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **TOP 2.7**

**242/320/2019**

### **Schulsanierungsprogramm: Sanierung 2-fach Sporthalle und Anbau 2-fach Sporthalle, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Aktualisierung Zeitplan**

Auf den Beschluss zum Entwurf der Sanierung der 2-fach-Sporthalle und Anbau einer 2-fach-Sporthalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium im BWA vom 10.07.2018 (242/269/2018) wird verwiesen. Der Terminplan sah bisher einen Baubeginn für Sommer 2019 und eine Fertigstellung für Sommer 2022 vor. Dieser musste nun angepasst werden:

Der aktuelle Terminplan sieht eine Verschiebung um ca. ein halbes Jahr vor, damit wird der Baubeginn auf ca. Februar 2020 und die Fertigstellung auf Anfang 2023 terminiert.

Grund:

Bei der Rohbauausschreibung ist kein wirtschaftliches Angebot eingegangen, das Verfahren muss aufgehoben werden. Das Ausschreibungsergebnis berührt die Finanzierbarkeit der Maßnahme in einem wesentlichen Maß. Damit ist der geplante Baubeginn nicht mehr haltbar. Das Ausschreibungsverfahren muss wiederholt werden. Die Verwaltung rechnet bei einer erneuten Ausschreibung mit wirtschaftlicheren Angeboten, nicht zuletzt deshalb, weil zwischen Auftragsvergabe und Baubeginn nun eine längere Frist (ca. 3 Monate) vorgesehen wird. Dadurch soll den Firmen ermöglicht werden, besser disponieren zu können und mit wirtschaftlicheren Angebotspreisen mitbieten zu können. Dieser Schritt minimiert das hohe Risiko, unangemessen hohe Angebote zu erhalten.

Zuschusssituation:

Die Sanierungsmaßnahme (ohne Anbau) wird aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) gefördert. Die geförderten Gewerke (Fassade, Fenster, Dach und Kellerdämmung, jeweils nur für den Sanierungsanteil) müssen nach den Förderrichtlinien bis zum 31. Dezember 2020 vollständig abgenommen sein. Diese Vorgabe kann auch mit dem neuen Zeitplan eingehalten werden.

Die Gesamtmaßnahme (Sanierung und Anbau) wird weiterhin nach FAG gefördert. Der Zuschussgeber wird über die Verschiebung informiert.

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## TOP 2.8

52/213/2019

### Aktueller Sachstand BIG-Projekt

Das BIG-Projekt (**B**ewegung als **I**nvestition in **G**esundheit, ein Bewegungsprogramm von Frauen für Frauen in schwierigen Lebenslagen) ist seit 14 Jahren ein etabliertes Bewegungsprogramm in Erlangen. Rund 30 Kurse mit mehr als 300 Teilnehmerinnen finden 3x jährlich statt.

Das BIG-Projekt wurde einst von Prof. Rütten entwickelt und weiterhin vom DSS (Department für Sportwissenschaft und Sport der FAU) begleitet und bietet für die Zielgruppe eine Steigerung der Lebensqualität. Dies wird zum einen durch vielfältige Bewegungskurse wie Yoga, Zumba, Fitnessgymnastik, Pilates, Aquafitness, u.v.m. (auch in Kooperation mit den Vereinen TV 1848 Erlangen und ATSV Erlangen) gewährleistet, zum anderen durch erweiterte Angebote wie Ernährungsworkshops (in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund), Arztvorträge (zweisprachig), Ausflüge, freies Tanzen und Austauschmöglichkeiten während eines Frauenfrühstücks. Darüber hinaus erfahren Fahrradfahrerkurse (zusammen mit dem ADFC), Schwimmlernkurse und die Frauenbadezeit rege Nachfrage und Nutzung. Planungsgruppentreffen werden weiterhin abgehalten, um den Bedarfen der Frauen zu entsprechen.

Im Jahr 2018 fand die Ausbildung zur „Sportassistentin Interkulturell“ erstmals in Fürth statt. In Zusammenarbeit mit dem Programm „Integration durch Sport“ im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV), der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Fürth, dem Sportservice der Städte Nürnberg und Fürth und dem Sportamt Erlangen haben sich 21 Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft erfolgreich ausbilden lassen. Auch dieses Jahr nahmen im gleichen Rahmen 18 Frauen daran teil. Erfreulich und zukunftsweisend ist dabei, dass nun diese Ausbildung als ein Modul der Übungsleiter-C Ausbildung des BLSV anerkannt wird.

Die Wichtigkeit der kooperativen Planung wurde in einem BIG-Workshop (einberufen vom DSS am 04.07.2018) deutlich. Obgleich das BIG-Kompetenzzentrum am DSS in Kooperation mit der BARMER interessierten Akteuren aus der Gesundheitsförderungspraxis u.a. ein detailliertes BIG-Manual bietet, ist die Realisierung des BIG-Ansatzes an anderen Standorten nicht einfach zu realisieren. Mit Ausnahme von Regensburg, sind aus Berlin, Dillingen und Marktredwitz nur geringe Erfolge zu verzeichnen. Neben dem Aufbau von Multiplikatoren-Netzwerken, einer Perspektive für die Koordinatorin, Akquise von Geldern, Vertrauensbildung zum Adressatenkreis und partizipativem Vorgehen ist gerade die Finanzierungsstabilität ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Der Modellcharakter des BIG-Projekts in Erlangen wächst stetig, so wurde es 2018 als positives Beispiel beim Forschungsworkshop „TransImpact“ und beim Kongress „Armut und Gesundheit“ vorgestellt und genutzt.

Anfang dieses Jahres hat sich die Fa. adidas als Kooperationspartner angeboten, indem Übungsleiterinnen gestellt werden, was bereits in das aktuelle Kursprogramm (Teil 27) eingeflossen ist.

Die personelle Ressource liegt bei 30Std./Woche (Amt 52) sowie eine Förderung mit 20 Std./Woche über den ATSV Erlangen.

## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## TOP 2.9

52/212/2019

### Aktueller Sachstand GESTALT-Projekt

Während beim BIG-Projekt durch Mund-zu-Mund-Propaganda auch innerhalb der Peer-Gruppen neue Teilnehmerinnen gewonnen werden, ist dies beim GESTALT-Projekt (**G**ehen-**S**pielen-**T**anzen als lebenslange **T**ätigkeiten - ein ganzheitliches Bewegungsprogramm für Seniorinnen und Senioren zur Prävention von Demenz) schwierig. Denn der angestrebte Adressatenkreis lebt eher isoliert, sozial benachteiligt und würde „von alleine“ keinen Sport treiben.

Auch dieses Projekt, einst von Prof. Rütten entwickelt, wird noch vom DSS (Department für Sportwissenschaft und Sport der FAU) begleitet.

Mittlerweile sind 9 Kurse in 7 Stadtteilen mit insgesamt rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 3x jährlich gefüllt. Die Stadtteile sind: Erlangen-Ost, Bruck, Anger, Alterlangen, Büchenbach, Zentrum und seit 2018 Sieglitzhof.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass wer einmal mitmacht, meist dabei bleibt, da die entstandene Bindung untereinander und zur Übungsleitung ein entscheidendes Faktum ist. Der positive Effekt der Bewegung (für Körper und Geist) und des seelischen Wohlbefindens – so berichten die Teilnehmenden - führt zu einer erhöhten Lebensqualität im Alter. Die GESTALT-Kurse bestehen aus vielfältigen Bewegungsformen, die Körper und Geist anregen, um so den Neuronen- und Synapsen-Aufbau im Gehirn zu fördern.

Der Adressatenkreis wird vornehmlich über die Presse, Vorträge bei Seniorenclubs u.a. und über vertraute Respektpersonen (Hausärzte, Apotheker, Geistliche) erreicht.

Mitte April 2019 veranstaltet das DSS gemeinsam mit dem Sportamt eine weitere Fortbildung zur GESTALT-Übungsleitung, da auch die Nachfrage im ländlichen Bereich und anderen Städten wächst.

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **TOP 3**

**52/216/2019**

### **Aktueller Sachstand Gesundheitsregion plus**

Bei der kommenden „**Gemeinsamen Gesundheitskonferenz**“ am 28. Juni 2019 vom Landkreis Erlangen-Höchstadt und Stadt Erlangen wird anhand der Gemeinsamen Gesundheitsstrategie Bilanz gezogen und Schwerpunkte für die zu erwartende zweite Förderphase gelegt. Zudem laufen Vorbereitungen für eine Vielfaltskonferenz in 2020, in der die städtischen Konferenzen aus dem Themen Integration, Inklusion, Bildung und Gesundheit vereint werden.

Das strategische Vorgehen in unserer Gesundheitsregion<sup>plus</sup> und die Erfolge in der Umsetzungsphase wurden im Form eines Steckbriefes in der Best-Practice-Reihe des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit kompakt dargestellt. (siehe Anhang) Nachfolgend werden die Themen und Projekte in den unterschiedlichen Handlungsfeldern vorgestellt.

Das Handlungsfeld „Niederschwellige Hilfen“ legt den Fokus auf den Ausbau individueller praktischer Hilfen für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Zielgruppe hierbei sind Alleinerziehende und ihre Kinder.

Das Projekt Mama Mia der Bürgerstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, Alleinerziehenden und ihren Kindern eine bessere Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen und Ihnen zu einem selbstbestimmten, erfolgreichen Leben zu verhelfen.

Ein weiteres Projekt ist „KidsTime“, welches einen Rahmen bietet, in dem sich Familien in offener Atmosphäre zu Themen rundum psychischer Erkrankungen austauschen können.

Des Weiteren wird wahrscheinlich noch in 2019 das lang geplante Online-Portal – [www.gesundsozial.fit](http://www.gesundsozial.fit) – online gehen, welches zu Themen wie Gesundheit, Bildung und Sozialem informieren wird.

Im Handlungsfeld Gesunde Lebenswelt beschäftigt man sich vor allem mit der Idee von offenen Treffs, wo sich in den vergangenen Wochen bereits zwei Umsetzungsorte aufgetan haben. Der zweite Themenschwerpunkt ist „integriertes Handeln“ in der Kommune, wozu am 21. Mai ein ämterübergreifendes Treffen stattfinden wird, um anhand des Beispiels Berlin (Dr. Klimeczek) Möglichkeiten und Potentiale eines integrierten Planungsinstrumentes zu diskutieren.

Im Handlungsfeld Gesunde Arbeitswelten arbeitet man an einer Bedarfserhebung in Höchstadt

Aisch – mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse – bei der handwerkliche Kleinst- und Kleinbetriebe nach ihrer Inanspruchnahme von Angeboten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements befragt werden.

Im Handlungsfeld Mittler werden derzeit zwei Projekte durchgeführt, die das Ziel verfolgen, Menschen in schwierigen Lebenslagen Zugänge zu bestehenden Angebots- und Hilfesystemen zu schaffen.

Im Projekt „Gemeinsam“ gibt es 12 Mittlerinnen und Mittler im Stadtteil Am Anger und im Markt Eckental konnten bisher zwei Mittlerinnen gefunden werden.

Bei den sechs Mittlerinnen und Mittler im Projekt „Zeit für Uns“ handelt es sich um Langzeitarbeitslose, die sich aktiv für die Gesundheit anderer Langzeitarbeitslosen einsetzen. Für die Hebammenzentrale, die nun im Kinderschutzbund Erlangen ihren Sitz hat, konnten zwei Koordinatorinnen gefunden werden, so dass die aktive Arbeit der Zentrale bald beginnen kann. Eine Kick-Off-Veranstaltung ist für den 6. Mai 2019 geplant.

Mit Hilfe des Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse wurden im letzten Jahr folgende Projekte durchgeführt:

Jem´s Gartenküche, ein Projekt für junge Mädchen im Bereich der gesunden Ernährung, Kinderstreifzüge in Eckental, Heroldsberg und Höchststadt, eine Bedarfserhebung in Heroldsberg sowie „Pass auf dich auf!“ und eine Fortbildung zur Gewalt- und Suchtprävention in Eckental. Außerdem fand „Cook Smart“, ein Projekt zur gesunden Ernährung mit Videokunstabgleitung zusammen mit der Integrationsklasse der Werner-von-Siemens-Realschule statt und es wurden kostenlose Bewegungsangebote am Anger und in Bruck im Rahmen des Projektes „Bewegter Stadtteil“ durchgeführt

#### **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

#### **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 4**

52/214/2019

**Sachstand zum Bürger,- Begegnungs-, und Gesundheitszentrum**

Amt 24 und Amt 52 berichten in der Sitzung mündlich vom aktuellen Sachstand zum BBGZ (u.a. Außenanlagen, Bewegungsraum).

**Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 5**

52/215/2019

**Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2018 des Amtes 52**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1.

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2018</b> des Amtes 52 beträgt	-15.381,56
	(2017: -358.679,76 EUR, 2016: -102-047,22 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00

	für das 3.Quartal		0,00	
	für das 4.Quartal		-9.627,24	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt			
	In den Investitionshaushalt 2018 wurden übertragen			19.191,67
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf: Verlustvortrag in Höhe von 20.000 € aus dem Haushaltsjahr 2017.			
2.2	Das Arbeitsprogramm 2018 konnte wie geplant erfüllt werden:			
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.			
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):			Beträge in Euro
	2.4.1	Prüfung und Verbesserung der Ansatzverteilung		
	2.4.2			
	2.4.3			
	2.4.4			
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 52 im Jahr 2018			
	Stand am 01.01.2018			0,00
	Entnahmen 2018 aufgrund Fachausschussbeschluss vom			
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme	
	für			
	für			
	für			
	tatsächliche Entnahmen gesamt:			0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2018			
	Gutschrift 1. Quartal			
	Gutschrift 2. Quartal			
	Gutschrift 3. Quartal			
	Gutschrift 4. Quartal			
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:			
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages			
	= gegenwärtiger Rücklagenstand			
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:			

	2.5.1		
	2.5.2		
	2.5.3		
	2.5.4		

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2019 i.H.v. 10.000,00 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2019 umgesetzt)

## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 52 i.H.v. -15.381,56 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Verlustvortrag 52 i.H.v. -15.381,56 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 12 gegen 0

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2018 des Amtes 52 i.H.v. -15.381,56 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Verlustvortrag 52 i.H.v. -15.381,56 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 12 gegen 0



**TOP 6**

**242/325/2019**

**Emmy-Noether-Sporthalle - Erneuerung des Hallen-Sportbodens Vorentwurfs- / und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Wert- und Substanzerhalt des Gebäudes, Verbesserung der Nutzung für Schul-, Vereinssport und Sportwettbewerbe.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der punktelastische Sportboden in der Emmy-Noether-Sporthalle (Baujahr 1990) ist nach rund 30jähriger intensiver Nutzung verschlissen. Die Schweißnähte des Bodenbelags sind nicht mehr reparabel und die Punktelastizität des Gesamtbodenaufbaus erfüllt nicht mehr die Ansprüche für den Schulsport, lokale, nationale und internationale Sportwettbewerbe.

Der Sportboden soll auf der gesamten Hallenfläche von 1215 m<sup>2</sup> komplett abgebrochen und wieder als punktelastischer Sportboden neu aufgebaut werden.

Die Feldmarkierungen werden für folgende Sportarten neu aufgebracht:

Hauptfeld (komplette Hallennutzung):

1x Handball, 1x Basketball, 1x Volleyball, 2x Badminton

Kleinfelder (bei Teilung der 3-fach Halle):

3x Handball, 3x Basketball, 3x Volleyball, 5x Badminton, 3x Tennis

Zur Ausführung kommen folgende Gewerke:

Bauwerk – Baukonstruktionen (Kostengruppe 300):

Abbrucharbeiten, Sportbodenarbeiten, Tischlerarbeiten, Metallbauarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, Reinigungsarbeiten

Bauwerk – Technische Anlagen (Kostengruppe 400):

Elektroinstallationsarbeiten

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Sachgebiet Bauunterhalt 242-1.

**4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Gesamtkosten:

Nach vorliegenden Kostenberechnungen ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten (nach DIN 276, 2008)

<b>Kostengruppe</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Gesamtbetrag brutto</b>
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	244.783,48 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	9.044,00 €
500	Außenanlagen	0,00 €
600	Ausstattung	0,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>253.827,48 €</b>
	Zur Abrundung	-827,48 €
	<b>Gesamtkosten gerundet:</b>	<b>253.000,00 €</b>

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10 % ermittelt werden.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	253.000 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden bei Sachkonto 521112, Kostenstelle 921792, Kostenträger 42410080
- sind nicht vorhanden

#### Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
- veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

09.04.19

gez. Auernhammer

.....  
Datum, Unterschrift

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Erneuerung des Sportbodens in der Emmy-Noether-Sporthalle, wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

### **Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 12 gegen 0

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Erneuerung des Sportbodens in der Emmy-Noether-Sporthalle, wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

### **Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 12 gegen 0

**TOP 7**

**Anfragen**

## **Sitzungsende**

am 30.04.2019, 19:10 Uhr

Die Vorsitzende:

.....  
Bürgermeisterin  
Lender-Cassens

Der Schriftführer:

.....  
Tänzler

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die FDP-Fraktion:**

**Für die ödp:**